Preis 25 Gr oder 1 Kč **Porto pauschaliert.**

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ **Erscheint jeden Sonntag**

Insertionspreis: Pro *mm*. Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1930 Sonntag, den 22 Juni Nr. 25

Lokales

CIESZYN **(Die heurige Fronleichnamsfeier)** stand im Zeichen unbeständigen Wetters. Bis zur neunten Morgenstunde ging strömender Regen nieder, dann aber zerstreute ein frischer Wind die Wolken und die Prozession konnte sich ungestört entfalten. Die vier Altäre waren heuer sämtlich auf dem Ringplatz aufgestellt.

— **(Schulfest der Fortbildungsschule.)** Wie aus dem poln. Teile der heutigen Nummer ersichtlich, veranstaltet die öffentliche Fortbildungsschule und die Jugendvereinigung am 22. Juni auf der Wiese der Erziehungsanstalt neben dem Elektrizitätswerk (früher Sportplatz „Piast“) ein Schulfest, bei welchem die Schüler im Wäldchen ein 3 aktiges Stück „Powrót taty“ (Vaters Rückkehr) spielen werden. Das Programm weist ferner sportliche Vorführungen der Jugend, Spiele und verschiedene Überraschungen auf. Das Fest beginnt um 2 Uhr nachm. mit einem Festzug, dekorierten Festwagen der Handwerkerjugend, Radfahrergruppe etc. Vormittags 10 Uhr im Hassewicz-Saale Ausstellung von Schülerarbeiten. Im Falle ungünstigen Wetters findet die ganze Veranstaltung im Hassewicz-Saale statt.

— **(Schulschluß.)** Das Schuljahr endet am Samstag den 28. d. M. Nach den Ferien beginnt das neue Schuljahr am Dienstag den 2. September.

— **(Das endgültige Urteil im Prozesse Friedrich Habsburgs.)** Am 16. d. M. wurde beim Obersten Gerichtshofe in Warschau das endgültige Urteil in dem Prozesse des ehem. Erzherzogs Friedrich gegen den poln. Staat gefällt. Der Anspruch des Klägers auf Rückgabe der Güter wurde zur Gänze abgewiesen. Dadurch erhält der polnische Staat Besitzungen im Ausmaße von 30.000 ha, die seinerzeit von der Ententekommission auf 25 Millionen Goldkronen bewertet wurden.

— **(Ein unredlicher Zeitungsinkassant.)** Am 14. d. M. wurde der Inkassant des „Głos Ludu Śląskiego“, der „Gwiazdka Cieszyńska“ und des „Głos Kościelny“, ein 40 jähriger Mann namens Paul Golasowski aus Kaczyce wegen Veruntreuung von 1524 Zł zum Schaden der genannten Zeitungen und von 400 Zł zum Schaden der Kaczycer Feuerwehr verhaftet. Golasowski hat einen Raubüberfall fingiert und behauptete, zwei unbekannte Männer hätten ihn auf dem Wege überfallen und ihm die obige Barschaft geraubt. Diese Angaben haben sich indeß als unwahr erwiesen.

— **(Subvention.)** Der schles. Wojwodschaftsrat hat für das Säuglingsheim in Cieszyn (Żłobek) eine Subvention von 2000 Zł bewilligt.

— **(Falsche Gerüchte über Brown Boveri).** In hiesigen Blättern dementiert die hiesige Fabriksfirma Brown Boveri die Gerüchte, als ob dieses Unternehmen liquidiert werden solle. Es soll sich vielmehr nur um interne Veränderungen im Betriebe der beiden Fabriken (Żychlin und Cieszyn) handeln. Ingenieur Rusz, der bisher nur die hiesige Fabrik leitet, soll nunmehr die Leitung beider Fabriken übernehmen.

— **(Die Teschner Schloß-Brauerei baut ein großes Hotel in Kattowitz.)** Wie wir erfahren, baut die Schloßbrauerei-Aktiengesellschaft ein 7 stöckiges modernes Hotel in Kattowitz. Mit der Bauaufsicht wurde der hiesige Baumeister Herr Josef Nossek betraut.

— **(Todesfall.)** Am Donnerstag ist hier der emer. Oberlandesgerichtsrat Herr Karl Ferdinand Radocki im 79. Lebensjahre gestorben. Der Verblichene war durch drei Jahrzehnte beim hiesigen Kreisgerichte tätig und war bis in sein hohes Alter physisch und geistig noch sehr rüstig. Im vergangenen Jahre trat er in den dauernden Ruhestand. Als Richter äußerst streng und unnachsichtig, war er in seinem Privatleben von gewinnendster Liebenswürdigkeit und ein äußerst sorgsames und liebevolles Familienoberhaupt.

— **(Man steigt nach, man steigt nach....!)** Eine hiesige Dame, die neulich die Tiefe Gasse hinaufging, bemerkte errötend, daß sie das Interesse eines feschen Herrn erweckt hatte, der ihren Spuren folgte. Welche Dame, und wäre sie selbst die ehrbarste, würde sich darob nicht geschmeichelt fühlen? Und dazu die diskrete Art, wie sich der Fremde zurückzog, als die Dame ihr Heim erreicht hatte. Am nächsten Tage gab es eine eigenartige Überraschung. Es erschien bei der Dame eine Finanzer-Kommission, die eine Hausrevision vornahm. Der Herr, der ihr gestern gefolgt war, entpuppte sich nämlich als — Finanz-Detektiv, der die Wohnung der Dame feststellen wollte, weil sie ihm irgendwie verdächtig vorkam.

ČECH.-TESCHEN. **(Der Bau des Krankenhauses)** macht noch immer viele Interventionen und Konferenzen notwendig. In der letzten Plenarsitzung des Gemeindeausschusses wurde darüber ausführlich Bericht erstattet und der Erwartung Ausdruck gegeben, daß nunmehr die letzten Hindernisse beseitigt seien.

— **(Eine riesige Brücke.)** Dienstag sind hier 20 Monteure des Witkowitzer Eisenwerkes nach Allessandria (Rußland) durchgereist, wo das Werk eine Riesenbrücke von 240 Metern baut. Die Brücke hat keinerlei Pfeiler und die 240 Meter Spannweite des einzigen Brückenbogens wird eine bisher in ganz Europa allein dastehende Konstruktion bilden. An den einzelnen Teilen der Brücke, die 2 Etagen haben wird, nämlich die obere für Eisenbahn-, die untere für Wagen- und Fußgängerverkehr, wurde im Witkowitzer Werk ein Jahr lang gearbeitet. Den Preis für die Herstellung der Riesenbrücke — 60 Millionen Kč — haben die Russen im vorhinein bezahlt.

—:-:—

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski kam, sein Spazierstöklein schwingend, den Schloßberg hinunter. „Panie Dobrodzieju“, sagte er, „ich habe Ihren guten Rat befolgt und mache Gebirgspartien in der Stadt selbst, auf den Schloßberg, auf den Matterberg, auf den Galgenberg, auf Marciniek's Weinberg, auf den Sachsenberg, auf den Blogocicer Kapellenberg — famos! Übrigens habe ich mir auf'm Schloß auch die Jagdausstellung angesehen. Ganz nett. Speziell der Büffelkopf des Herrn K., eine Sehenswürdigkeit! Und das Riesen-Geweih des Herrn X! Da sind die Geweihe der anderen Herren nichts dagegen.“ — Ich lachte. „Sagen Sie mal, lieber Freund“, bemerkte ich, „sieht man dort auch das jetzt in Teschen populärste Jagdstück, die Jagd nach der gotówka, nach dem Bargeld?“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Haißt e Sehenswürdigkeit, was das wär'! Das seht man doch alle Tage dutzendmal. Kommt da neilich auf der Promenad Zwickelrot auf Herrn X. zu und sagt: Meine Verehrung! Schon zurück aus Karlsbad, Herr X? Unberufen, großartig sehnse aus. Und de Frau Gemahlin, unberufen, wie e voll aufgeblühte Rose, und de reizenden Kinderlach... Sagt darauf ungeduldig Herr X.: Wozu die langen Einleitungen. Sagense kurz und bündig: Wieviel brauchense und auf wie lange?“ — Ich lächelte. „Wenn's ihm mit der Rückzahlung nur nicht so passiert, wie dem Herrn F. vom Sachsenberg“, sagte ich. „Herr F. trifft seinen Freund Moritz und dieser bittet ihn um ein Darlehen von 500 Kaczkes. „Mein heiligstes Ehrenwort, du kannst auf die pünktlichste Rückzahlung rechnen!“ F. traut seinem Freunde und leiht ihm den Betrag. Am Zahlungstag läßt sich Moritz nicht blicken. Als gar kein Mahnschreiben Erfolg hatte, wollte F. an das Ehrgefühl seines Freundes appellieren. „Du weißt doch“, schrieb er ihm, „daß Du mir Dein Ehrenwort gegeben hast und ich erwarte, daß Du nun wissen wirst, was Du zu tun hast.“ Prompt erwiderte Moritz: „Daß ich heute nicht zahlen kann, ist kein Ausnahmsfall. Was das gegebene Ehrenwort betrifft, ziehe ich es hiemit zurück.“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Bei üns Jüden werd'n solche Maißes meistens nischt so tragisch aufgefaßt Wenn aber der Gläubiger zufällig e Goj gewesen wär, kriegt jenner Moritz e Fraß (Watsche), daß er glaubt, er is am Fußballplatz.“ — „Woso am Fußballplatz?“, fragte ich. — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und erwiderte: „Letzten Sonntag haben sich dort Militäristen gestürzt auf de Zivilisten und haben Pätsch ausgeteilt. Einer von de Zivilisten erzählt mer am nächsten Tag: Panie, mnie wczoraj spotkał wielki zaszczyt! Dostałem w mordę od — nieznanego żołnierza! E große Ehre! Ich hab e Patsch gekriegt vom — unbekannten Soldaten!“ Kuba.

Głuchota uleczalna! Fenomenalny wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Sami się wyleczycie z przytępionego słuchu, szumu i cieknięcia z uszów. Liczne podziękowania. Pouczającą broszurę na żądanie. „Eufonja", Liszki koło Krakowa. 85.



Zegarek ze złota

amerykańskiego. niczem nie różniącego się od prawdziwego złota 14-o karat. **Tylko za zł. 6.95 zam. 100**

Na listowne zamówienia wysyłamy natychmiast elegancki płaski zegarek (według powyższego rysunku) wyregulowany do minuty, chód dźwięczny z 8-o letnią gwarancją, 2 sztuki 13·—, 4 szt. 26.—, 9 szt 43.50 — Lepszy gatunek 10.—, 13.—, 18.—, 24.—. 30.—. Ze świecącem cyferblatem 9.50, 12.—, 15.— i 18.—. Zegarek kryty Ankier z trzema kopertami ameryk. 14.—, 16.—, 19.—. 24.—, 28·—, 35.—. Łańcuszki z ameryk złota 1. 0, 4.— i 6.— zł. Takież zegarki jak rysunek niklowe: 5.75, 2 sz. 10.50 — Za koszta przesyłki płaci kupujący.

„Zegarpol" — Warszawa, pl. Warecki
Skrzynka poczt, 504. oddz, 38

Polacy i Polki!

Firma nasza, znajdująca się w m. Łodzi w centrum przemysłu włókienniczego i posiadająca wszelkie towary z pierwszego źródła, postanowiła z powodu wielkiego kryzysu zniżyć ceny na wszelkie towary manufakturowe o 30% Jako reklamę wysyłamy komplet pierwszorzędnych towarów celem przekonania o ich dobroci i niskich cenach.

15 sztuk tylko za 44·50 zł.

A mianowicie 3 m bostonu wełnianego na eleganckie ubranie męskie, 3 m jedwabiu na suknie damską, koszula męska dzienna z 2 kołnierzami, koszula damska haftowana, 1 para pończoch damskich, 1 para skarpetek cwernowanych, 1 para skarpetek jedwabnych, 1 chustka turecka na głowę, 6 chusteczek batystowych do nosa i 1 krawat jedwabny. To wszystko wysyłamy tylko za 44.50 zł. — Więc spieszcie z zamówieniami, bo to okazja, która sie nie powtarza. Towar wysyłamy za zaliczką pocztową po otrzymaniu listowego zamówienia. Kupujący nic nie ryzykuje, jeśli towar się nie podoba, przyjmujemy go zpowrotem i pieniadze zwracamy.

Prosimy adresować:

Firma „LEWKOWICZ",
Łódź, Skrzynka pocztow 178.

Na żądanie wysyłamy cenniki wszelkich towarów manufakturowych bezpłatnie.



Wafle i keksy
przysmaczki najlepsze
żądajcie wszędzie
satysfakcja będzie.

Herren und Damen aller Kreise besorgen ihre Stoffeinkäufe am besten im Tuchhaus Gustav Pollak Čech.-Teschen

Dom muzyczny



Ignacy Cypres
KRAKÓW
ul. Szewska 13, G. L.Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30,40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł. Harmonje 2 registry 25 zł. wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł. 2-rzędowe 12 basów 75 zł. heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe „Gre Roskop" patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma" 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen" po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek,** otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek,** erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche,** sowohl fertig in größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

FRANCISZEK SIWEK

mistrz murarski i ciesielski
w ZEBRZYDOWICACH

Wykonuje wszelkie roboty budowlane jak to domy, domki, wille oraz zabudowania gospodarcze, i inne w zakres wchodzące, z dostarczeniem materjału lub też bez dostarczenia. Sporządza plany i Kosztorysy celem uzyskania pożyczki budowl. — Informacji udzielam bezpłatnie.

Abonujcie „Gazetę Cieszyńską"!

UWAGA! UWAGA!

Okazja dla każdego pracującego!

Biorąc pod uwagę obecne złe czasy i brak pieniędzy, firma nasza postanowiła na krótki czas wysłać każdemu za tanie pieniądze, bo

Tylko za 17 zł. 50 gr.

1 całe ubranie, (marynarka i spodnie) z najlepszego niebieskiego cajgu nieprzemakalnego, lub z haki (kolor wojskowy). 3pary eleganckich skarpetek nicianych. bardzo mocnych. gładkich lub z szlakami, 1 dużą koszulę męskę kolorową, 1 kalesony męskie duże kolorowe. 3 chusteczki białe do nosa z kantami i 1 ręcznik waflowy. To wszystko razem wysyłamy każdemu tylko za 17 zł 50 gr. za zaliczką pocztową po otrzymaniu listownego zamówienia, (płaci się przy odbiorze towaru). Bez ryzyka: kupujący nic nie ryzykuje. gdyż o ile towar mu się nie podoba. przyjmujemy go z powrotem i pieniądze zwracamy lub zamieniamy na inny (stosownie do życzenia). Koszta przesyłki 2 zł 50 gr płaci kupujący. Zamówienia adresować:

Firma: **„ŁÓDZKA TKANINA" Łódź,** skrz. pocztowa 417.

UWAGA: Do każdego kompletu dołączamy kupon premjowy. po nadesłaniu 5 kuponów wysyłamy 1 sweter (pullower) lub 1 zegarek niklowy bezpłatnie.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne
CIESZYN

poleca
na wesela, wycieczki
i wszelkie inne wyjazdy
Samochody osobowe i autobus
Informacje i zamówienia
w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164



jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszem dotychczas znanem nacieraniem przeciw **nerwobólom, reumatyzmowi, gośćcowi i t. p.** dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się przekonać o wartości tego środka.

ICHTIOMENTOL

jest wszędzie do nabycia.

Wysyła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki lub za pobraniem pocztowem:
2 flaszki Ichtiomentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80
5 flaszek Ichtiomentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—
10 flaszek Ichtiomentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

Böhmische Industrial-Bank

Filiale Český Těšín

besorgt alle Bank- Börsen- u. Wechslergeschäfte
Aktienkapital und Reservefonds Kč 304,000.000·—
Telefon: Český Těšín 15.

65 Filialen **Zentrale in Prag, Na Příkopě 35** **65 Filialen**

Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.